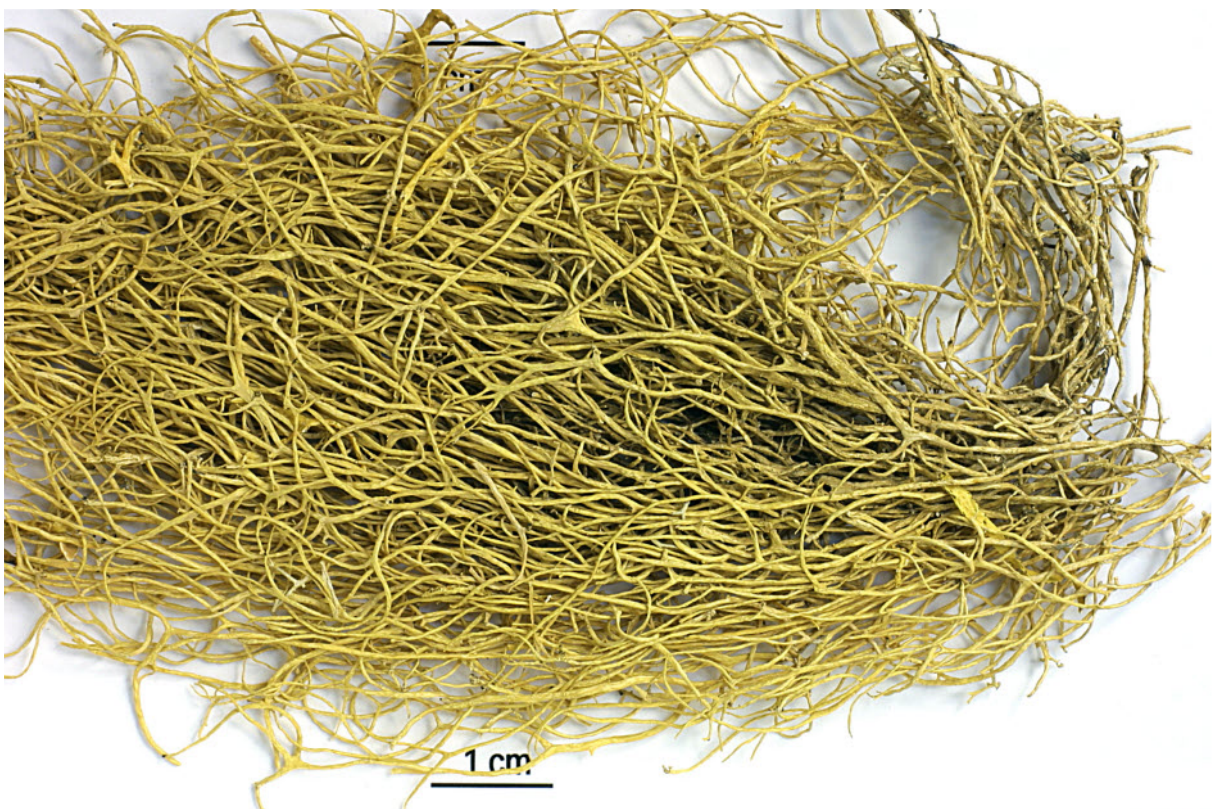
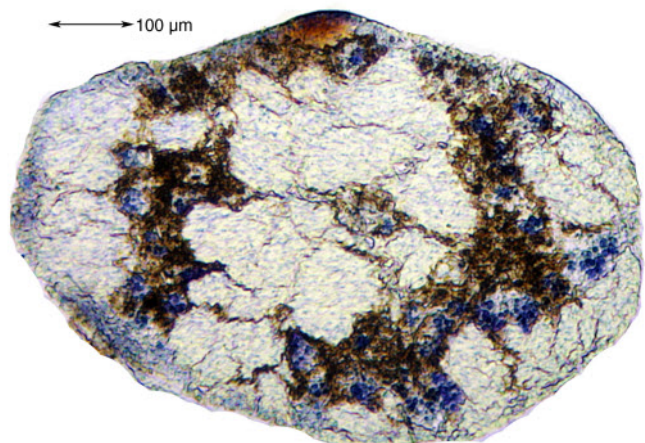
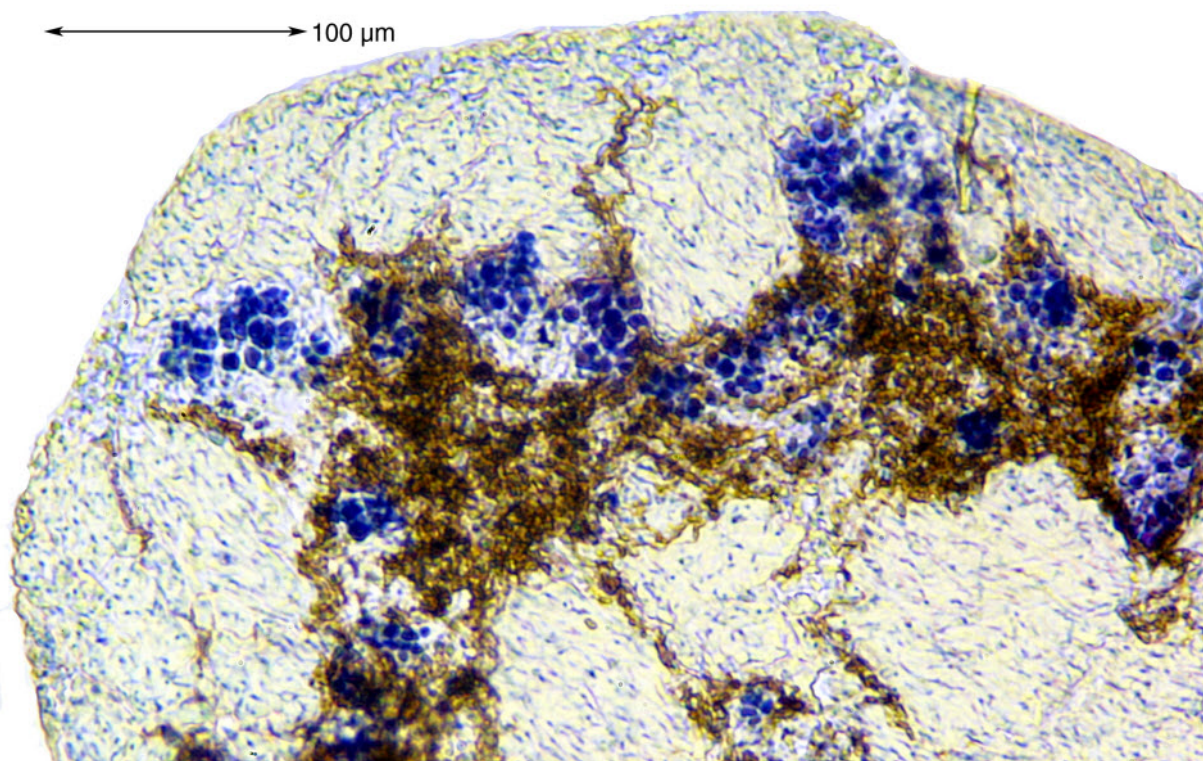


Ramalina nematodes (Nyl.) Krog & Østh.
[= *Ramalina siliquosa* var. *nematodes* (Nyl.) Tav.]

Thallus bis 12 cm lang, steif, hängend bis fast hängend, an der Basis blass graugrün, die oberen Teile graubräunlich werdend; Haftscheibe deutlich begrenzt, bis 1,5 cm breit; Lappen dichotom oder unregelmäßig verzweigt, entweder drehrund und 0,2-1,5 mm breit, oder vor allem an den Verzweigungen abgeflacht und bis 5 mm breit, an den Enden zugespitzt, manchmal an den Enden mit hakenförmigen Spitzen; Pseudocyphellen sehr deutlich, in Längsrichtung angeordnet, linear verlängert oder unregelmäßig verbreitert und anastomosierend; Außenrinde fehlend oder sehr undeutlich; chondroides Gewebe fast den ganzen Querschnitt ausfüllend und unregelmäßig von dichtem Mark unterbrochen; Photobionten im ganzen Mark verteilt. **Isidien** fehlen; **Soredien** fehlen. **Apothecien** sehr selten, lateral, kurz gestielt; Scheibe ockerfarben, bereift. **Sporen** 1-septiert, hyalin, zu 8 im Ascus, 12-16 x 4-5 µm. **Pyknidien** unbekannt. **Chemie**: (1) Salazinsäure, Usninsäure; (2, häufigere Rasse) Protocetrarsäure, Usninsäure. Mark: K+ rot oder ± orange, P+ rot, C-, UV-. **Ö/V**: saxicol. **Lit.**: Krog, H. & Øst-hagen, H. (1980b)

[11665], Madeira: Porto Santo, Pico Juliana north of Serra de Dentro in the eastern part of the island, hanging down from more or less vertical faces of rough volcanic rocks just below the summit, 410-440 m, NW-SW exposition, gregarious. Leg. et det. G. Follmann 06.1987. Chemistry anal. F. Schumm (p224/1): protocetraric acid. FOLLMANN & WERNER: NR. 475. LICHENES EXSICCATI SELECTI AB INSTITUTO BOTANICO UNIVERSITATIS COLONIENSIS EDITI.





Ramalina nematodes